

Mit grossem Kraftaufwand zum Meister

Baltschieder Mario Volken konnte sich an der EM im Bankdrücken gegen die europäische Konkurrenz behaupten.

43-jährig, 103,5 Kilogramm schwer. Mario Volken ist ein Hüne; und der beste Bankdrücker Europas. Am 27. Mai wurde es ruhig im deutschen Herzberg/Elster, als Volken die kleine Bühne betrat und sich bereit machte. Er legte sich auf die Bank, stemmte das schwere Sportgerät in die Luft. 230 Kilogramm! Mit diesem Resultat liess er seine Konkurrenz hin-

ter sich und sicherte sich den Europameistertitel. Die Europameisterschaft des Verbandes World United Amateur Powerlifting (WUAP) war gleich auch sein Debüt auf internationalem Terrain. Volken bestritt bis anhin nur Wettbewerbe auf nationaler Ebene.

Letzte Chance

Der erste und zweite Versuch Volkens wurde als ungültig bewertet. Die einzige Chance, nicht mit leeren Händen in die Schweiz zurückkehren zu müssen, blieb also der dritte und letzte Versuch. Beim Bankdrücken darf das Gewicht der

Hantel nach dem Bekanntgeben vor dem ersten Versuch nur noch gesteigert werden. Volken blieb also nichts anderes übrig, als den dritten Versuch ebenfalls mit 230 Kilogramm zu bestreiten. Volken drückte, spannte die Muskeln, stemmte die 230 Kilogramm schwere Hantel in die Höhe und schaffte damit den Exploit. Das nächste grosse Ziel des 43-jährigen ist die Weltmeisterschaft Ende September 2009 in St. Avold in Frankreich. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die 250-Kilogramm-Marke zu brechen, was für den Athleten eine grosse Herausforderung bedeutet.

Aaron Lehner



Mario Volken nach seinem Triumph an der Europameisterschaft.